

	<p>Objekt: Glasmarke aus Neufriedrichsthal</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Glasmarken</p> <p>Inventarnummer: 00826</p>
--	--

Beschreibung

Glasmarken gaben Auskunft über die Hüttenherkunft von Flaschen und Gläsern. Der hier abgebildete Flaschenstempel wurde aus Waldglas hergestellt und besitzt einen unregelmäßigen Prägerand. In der Siegelmitte befindet sich die Prägung des Reichsadlers mit Krone, Zepter und Reichsapfel und darunter die laufende Nummer des Glasmachers "No 6". Der Ort der Glashütte "N. FRIEDRICHSTHAL" wurde bogenförmig über dem Adler geprägt. Marken mit der Aufschrift „N.“ oder „Neu Friedrichsthal“ sind nicht von der privaten Glashütte in Friedrichsthal/Oranienburg, sondern kommen aus der Glashütte "Neufriedrichsthal" bei Usch (Provinz Posen), heute Ujście in Polen.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	D: 3,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770-1842
	wer	
	wo	Nowa Wieś Ujska

Schlagworte

- Glas
- Glashütte
- Glasmarke